

Neunter Absatz von Lattwergen. 101

Neunter Absatz
DE
O P I A T I S
Von
Denen Lattwergen.

Opiata Astringens
Anhaltende Lattwergen.

Recipe. Conserv. fruct. cynosbatos.
Rot.rub. aa. unciam
unam.

Diascord. fracastor. . drachmas
duas.

Rad. Ipecacuanhæ.
Nucis Moschatæ. aa. scrupulum
unum.

M.

Der Gebrauch hie von ist zu einen Quintlein Frühe, und Abends genommen, und eine Stund darauf einen Trunk von der Ptisane wider die rothe Ruhr getrunken.

Den Magen, und die Gedärme stärket sie, das Reissen im Leib lindert sie, und den Durchbruch stillet sie. Man muß aber wohl beobachten, daß ein Durchbruch kaum einmal schädlich seye, wann der Appetit, und die Verdauung ihren guten Fortgang haben.

*Opiata febrifuga
Sieber-Lattwergen.*

- ℞. Corticis peruviani. uncias duas.
Rad. gentianæ.
Sum. chamædryos.
chamæpithios. aa. drach-
mam unam.
Sal. cathartici amari. drachmas
tres.

Cum his in pulverem subtilissimum
redactis, & s. q. Syrupi absynth.
F. Opiata S. A.

Der Gebrauch hie von ist zu einen Quint-
lein alle drey Stund des Tags nach vorgegange-
nen gehörigen Auspurgieren, und dergleichen.

Man wiederholet dessen Gebrauch noch et-
liche Täg nach ausgebliebenen Fieber, aber in
geringerer dosi, und lässt allzeit darauf von
der allgemeinen Ptisane trinken. Siehe
Decoctum febrifugum.

Opiata Cacheetica
Lattwergen wider die Cachexie.

<i>N. Conservæ absynth. Romani.</i>	
	<i>cochleariæ hortens. aa.</i>
	<i>uncias tres.</i>
<i>Zinziberis conditi.</i>	<i>unciam unam</i>
	<i>semis.</i>
<i>Croci Martis aperit. in subtilissi-</i>	
<i>mum pollinem redacti.</i>	
<i>Arcani duplicati. . aa. drachmas</i>	
	<i>tres.</i>
<i>Kermes Mineralis. . drachman</i>	
	<i>semis.</i>

M. S. A.

Der Gebrauch hievon ist zu zwey Quintlein Frühe und Abends mit dem eröffnen-
den Trank genommen, und damit ein Mo-
nat lang fortgesetzt.

Diese Lattwergen stärket das geschwächte
Gebitt, eröffnet die Verstopfungen in dem
Scharbock, Gelbsucht, und Wassersucht,
thut auch sehr gute Dienst in allen Arten der
Verschleimung, oder Cachexie.

Clau-

Von denen Lärtwergen. 105

Claudianus schreibt, daß viele Bettlägeris-
ge durch den Gebrauch des Stahls seyen ge-
heilet worden; daß also nicht nothwendig seye,
nach eingenommenen Stahl-Mittlen den Leib
in Bewegung zu setzen, wie hievon die allge-
meine Meynung lautet.

Opiata Mesenterica
Lattwergen wider die Verstopfungen derer Gekröß/Aederlein.

R. Rad. Ari.

Jalapp.

Fol. Sennæ sine stip.

Aloës soccotrinæ.

Millepedum ppt.

Mercurii dulcis. . aa. drachmas
duas.

Gumm. Ammoniaci.

Croci Martis aper.

Confection. Hamech. aa. unciam
semis.

Saponis venet. minut. rasæ.

unciam unam.

Kermes mineralis. . drachmam
unam.

Pulverisanda in tenuissimum pulv-
rem separatim redige, tum subi-
gatur massa pistillō ligneō sensim
affundendō Syrup. de cichoreo com-
pos, s. q. f. opiata S. A.

Der Gebrauch hie von ist zu einem Quintlein mit der eröffnenden Ptisane, oder mit jener wider den Scharbock zweymal des Tags genommen.

Diese Lattwergen ist sehr gedeilich in hartnäckigen Verstopfungen der Leber, und derer Gekröß-Drüslein in der Cachexie, in der Wassersucht, in der Milzsucht, und wider die Würme, um selbe aus ihren Nestern heraus zu treiben, und zu ertöten.

